

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 76 (2020)
Heft: 6

Rubrik: Die wichtigsten Begriffe auf einen Blick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die wichtigsten Begriffe auf einen Blick

Sprache: Wichtigstes und artspezifisches Kommunikationsmittel der Menschen, das dem Austausch von Informationen dient und affektive, kognitive und epistemische Funktionen erfüllt (die also Gefühle, den Verstand und die Organisation des Denkens betreffen). Der Begriff *Sprache* kann auf zwei Weisen aufgefasst werden: (1) als Sprache an sich (also als die der Gattung Mensch eigene Sprachfähigkeit) und (2) als Einzelsprache (z. B. Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Finnisch, Urdu).

Natürliche Sprache: Eine von Menschen gesprochene Sprache oder Gebärdensprache, die sich historisch entwickelt hat. Gerade bei Hochsprachen (z. B. Deutsch), die sich durch Kodifizierung (Wörterbücher, Grammatiken) auszeichnen, kann man allerdings nicht von einer gänzlich ungesteuerten oder «natürlichen» Entwicklung sprechen. Der Begriff dient v. a. zur Abgrenzung von formalen und Plansprachen.

Formale Sprache: Ersatz für natürliche Sprachen mit dem Zweck, Vagheit und Mehrdeutigkeit zu beseitigen.

Plansprache: Von einer Person(en) konstruierte Sprache. Plansprachen nehmen eine Mittelstellung zwischen natürlichen und formalen Sprachen ein. Beispiele: Esperanto, Volapük.

Semantik: Bedeutungslehre, Teilgebiet der → *Semiotik*.

Semiotik (Zeichentheorie): Sammelbegriff für Wissenschaften, die sich mit Zeichensystemen aller Art befassen. Mit Blick auf das Zeichensystem *Sprache* gilt die Vorstellung des sprachlichen Zeichens als grundlegend, das als Verbindung von Form (*signifiant*) und Bedeutung (*signifié*) verstanden wird. Ausführlicher: Seite 179.

Syntax: *Syntax natürlicher Sprachen:* Teilgebiet der Grammatik, das Muster des Satzbaus beschreibt; Satzlehre. *Syntax formaler Sprachen:* ein System von Regeln, nach denen wohlgeformte Ausdrücke, Formeln, Programmtexte oder andere Texte aus einem grundlegenden Zeichenvorrat gebildet werden.

KB